

# Jeff T. Bowles

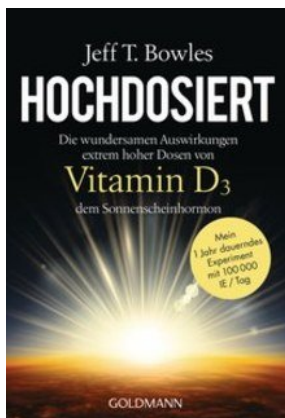
## Hochdosiert Vitamin D3 - Softcover Version

### Leseprobe

[Hochdosiert Vitamin D3 - Softcover Version](#)

von [Jeff T. Bowles](#)

Herausgeber: Goldmann-Randomhouse



<http://www.unimedica.de/b22102>

Sie finden bei [Unimedica](#) Bücher der innovativen Autoren [Brendan Brazier](#) und [Joel Fuhrmann](#) und [alles für gesunde Ernährung](#), [vegane Produkte](#) und [Superfoods](#).

Das Kopieren der Leseproben ist nicht gestattet.

Unimedica im Narayana Verlag GmbH, Blumenplatz 2, D-79400 Kandern

Tel. +49 7626 9749 700

Email [info@unimedica.de](mailto:info@unimedica.de)

<http://www.unimedica.de>



# Inhalt

<b>Worum es in diesem Buch geht</b> .....	7
Der Inhalt in aller Kürze .....	10
<b>Die Geschichte von Vitamin D<sub>3</sub></b> .....	19
Die Bedeutung von Vitamin K <sub>2</sub> (nicht K <sub>1</sub> ) .....	24
Megadosierung .....	30
<b>Mein »gefährliches« Experiment</b> .....	34
Erstaunliche Ergebnisse .....	36
Altern und Vitamin D <sub>3</sub> .....	53
Meine Methusalem-Ratte .....	54
Eine alternative/logische Erklärung für das Altern .....	56
Das Alzheimer-Rätsel – gelöst? .....	59
Die Gefahren des Vitamin-D <sub>3</sub> - Mangels .....	61
<b>Jeder kann in einem Monat oder weniger jede Krankheit heilen!</b> .....	73
<b>Billige Blutuntersuchungen in den USA</b> .....	79
<b>Weitere Erkenntnisse aus meinem Selbstversuch</b> .....	80
Die Verbindung zwischen D <sub>3</sub> und dem Schilddrüsenhormon .....	83
<b>D<sub>3</sub>-Mangel – die US-Regierung ist ahnungslos!</b> .....	87

<b>Was mein lebenslanger Vitamin-D<sub>3</sub>-Mangel alles angerichtet hat</b> .....	90
Eine interessante Anmerkung .....	99
Wie man seinen Vitamin-D <sub>3</sub> -Spiegel selbst testet .....	100
 <b>Warum Sonnenlicht allein nicht genügt</b> .....	102
Wie man die richtige Dosis festlegt .....	103
 <b>Vitamin-D<sub>3</sub>-Mangel und Krebs</b> .....	106
Autophagie .....	106
 <b>Neue Erkenntnisse zur Theorie vom</b> <b>»Menschlichen-Winterschlaf-Syndrom«</b> .....	108
Diabetes .....	108
 <b>Neue Informationen, auf die ich nach der ersten Fassung</b> <b>dieses Buches gestoßen bin</b> .....	114
Die Unterschiede zwischen Vitamin K <sub>1</sub> und Vitamin K <sub>2</sub> .....	115
Adipositas .....	118
Qualitätsunterschiede bei Vitamin K <sub>2</sub> ? .....	118
Noch ein Geheimnis gelüftet! .....	124
Langlebigkeit und Vitamin D <sub>3</sub> .....	125
Vitamin D und Magnesium .....	127
 <b>Erfahrungsberichte von Lesern, die hochdosiertes Vitamin D<sub>3</sub></b> <b>eingenommen haben</b> .....	128
 <b>Index</b> .....	155

# Worum es in diesem Buch geht

Die Schulmedizin ist – wenigstens für die Patienten – eine Mausefalle. Die meisten Ärzte studieren ein paar Jahre und üben dann ihren Beruf nur aus, um Geld zu verdienen. Lernen interessiert sie nicht.

Ich hingegen habe mehr als 20 Jahre lang Krankheiten und den Alterungsprozess studiert; die Hälfte dieser Zeit habe ich zwölf Stunden am Tag in der Bibliothek der medizinischen Fakultät verbracht, um dort klinische und wissenschaftliche Studien zu überprüfen. Ich habe drei wichtige wissenschaftliche Publikationen veröffentlicht – und zwar in einer Fachzeitschrift, deren Herausgeber insgesamt fünf Nobelpreise erhalten haben. Die Redakteure hielten meine Aufsätze für äußerst spannend und von großer Bedeutung für die Medizin. So viel zu meinen Referenzen ... doch wovon handelt nun das Buch, das Sie in Händen halten?

Irgendwann wurde mir klar, dass 4000 IE<sup>1</sup> Vitamin D<sub>3</sub> täglich nicht ausreichend für mich waren. Daher beschloss ich, mich auf ein »gefährliches« Experiment einzulassen, das genau dem ärztlichen Rat widersprach, den ich in den vorangegangenen Jahren so oft erhalten hatte: »NEHMEN SIE NICHT ZU VIEL VITAMIN D<sub>3</sub> EIN – DAS IST GEFÄHRLICH!«

Die empfohlene Dosis beläuft sich auf 400 IE täglich; ich begann aber gleich mit 20 000 IE, also dem 50-fachen davon. Nach etwa vier Monaten steigerte ich die Dosis auf 50 000 IE (das 125-fache der angeblich »sicheren« Dosis) und später dann auf 100 000 IE (250 mal so viel wie empfohlen).

---

1 IE steht für »Internationale Einheiten«.

Wie es mir in den vergangenen zehn Monaten ergangen ist? Bin ich gestorben? Krank geworden? Nein, ganz im Gegenteil. Meine hochdosierte Vitamin-D<sub>3</sub>-Therapie über ein Jahr hinweg hat alle meine chronischen Leiden geheilt – und einige davon hatten mich mehr als 20 Jahre gequält.

1. Meine »schnappende Hüfte« (coxa saltans), die mir 23 Jahre lang Schmerzen zufügte und gegen die kein Arzt etwas tun konnte, ist vollständig geheilt: kein Schmerz und kein Schnappen mehr!
2. Der gelbe Nagelpilz, den ich unter den Zehennägeln hatte, widersetzte sich 20 Jahre lang hartnäckig jeder Behandlung. Erst zehn Monate hochdosiertes Vitamin D<sub>3</sub> haben meinen Nägeln ihre gesunde Farbe zurückgegeben. Vollständig geheilt.
3. Ein Knochenvorsprung am Ellbogen, durch den ich aussah wie der Comic-Matrose Popeye, hat sich komplett aufgelöst. Mein Ellbogen sieht heute wieder aus wie vor 20 Jahren.
4. 15 Jahre lang haben mich meine schmerzhaften, knackenden und krachenden arthritischen Schultern daran gehindert, einen Baseball ordentlich zu werfen. Auch dieses Leiden ist verschwunden – und ich werfe den Ball heute viermal so weit wie zuvor.
5. Ein Überbein an meinem Handgelenk war fünf Jahre lang nicht zu beseitigen. Mittlerweile ist es von Golfball- auf Erbsengröße geschrumpft, fühlt sich steinhart an, schmerzt nicht und schrumpft weiter.
6. Eine kleine subkutane Zyste zierte mein Gesicht 20 Jahre lang – jetzt ist sie weg!
7. Dazu kommt, dass ich mein Gewicht ohne jede Diät von 92 auf 81 Kilo reduzieren konnte.

Auf den folgenden Seiten werde ich Ihnen in allen Einzelheiten von den Folgen meines Experiments berichten und Sie vor möglichen Gefahren warnen. Außerdem stelle ich Ihnen eine einfache und elegante neue Theorie vor, die besagt, dass sich eine Therapie mit hochdosiertem Vitamin D<sub>3</sub> vorbeugend oder heilend auf alle Epidemien und Gesundheitsprobleme auswirken kann, unter denen die Menschheit seit den 1980er Jahren leidet – seit der Zeit also, als Mediziner den Menschen erstmals rieten, nicht in die Sonne zu gehen und stets Sonnencreme zu verwenden. Genau das ist der Grund für die weitverbreiteten Volkskrankheiten, mit denen wir heute konfrontiert sind: Adipositas (Fettleibigkeit), Autismus, Asthma und viele andere.

Die Theorie ist alles andere als kompliziert: Vitamin D<sub>3</sub> ist ein Hormon, das von der menschlichen Haut erzeugt wird, wenn man sie der Sonneneinstrahlung aussetzt. Es handelt sich also gar nicht um ein Vitamin – man hat es bei seiner Entdeckung nur falsch benannt. Wenn man einen zu geringen Vitamin-D<sub>3</sub>-Spiegel hat, dann versucht der Körper, sich durch Überfressen auf den Winter vorzubereiten; außerdem verlangsamt er sämtliche Vorgänge, um Energie zu sparen, und ruft sogar Depressionen hervor, die einen davon abhalten sollen, aus dem Haus zu gehen. Es ist übrigens genau diese Senkung des Vitamin-D<sub>3</sub>-Spiegels, die einem Bären signalisiert, dass die Zeit für die Winterruhe gekommen ist.

Wenn der Körper mit einer durch den Winter verursachten Knappheit rechnet, dann wird er natürlich damit beginnen, alle wichtigen Ressourcen für später aufzusparen. Das führt zu einer Erscheinung, die ich das »Unvollständige-Reparatur-Syndrom« genannt habe und die für die meisten menschlichen Erkrankungen verantwortlich ist – abgesehen von spontanen Genmutationen, die

Krankheitsbilder erzeugen, sowie durch das Altern hervorgerufene Erkrankungen. Mit hochdosiertem Vitamin D<sub>3</sub> lässt sich eine Vielzahl von Erkrankungen vermeiden oder behandeln; unter anderem multiple Sklerose, Asthma, 17 verschiedene Krebsarten, Lupus, Arthritis, Herzkrankheiten, Adipositas, Depression, die Parkinson-Krankheit und viele mehr.

**Die erste Fassung dieses Buches wurde in nur vier Tagen niedergeschrieben!**

Als ich mich hinsetzte, um dieses Buch zu schreiben, merkte ich sofort, dass die Arbeit daran schnell und einfach vor sich gehen würde – ohne Schreibhemmung oder sonstige Störungen. Ich wusste von Anfang an, dass ich nur ein paar Tage dafür brauchen würde.

Das lag daran, dass ich absolut begeistert von der Idee war und bin, meinen Lesern über mein »gefährliches« Experiment (wie es die Ärzte nannten) und die daraus gewonnenen Erkenntnisse zu berichten. Ich konnte es gar nicht erwarten, das alles aufzuschreiben.

## **Der Inhalt in aller Kürze**

Ich möchte Ihnen gleich zu Anfang ein paar besondere Leckerbissen servieren, um Ihnen Appetit auf das Buch zu machen. Bei meinen Selbstversuchen und den vielen Recherchen und Überlegungen zum Thema bin ich zu einer sehr prägnanten Theorie über D<sub>3</sub> gelangt, die in ihrer Einfachheit durchaus elegant ist. Dazu habe ich einfach ein paar simple Fakten kombiniert und meinen gesunden Menschenverstand benutzt. Sie mag einfach sein, doch sie könnte die Ursachen vieler Erkrankungen und Gesundheitsprobleme der Menschheit erklären, die mit ihrer Hilfe eventuell auch zu vermei-

den wären. Ausgenommen davon sind, wie gesagt, altersbedingte Krankheiten sowie Syndrome, die von Genmutationen herrühren. Alles andere scheint meinen Untersuchungen zufolge durch die gewissenhafte und gelegentliche Anwendung einer Vitamin-D<sub>3</sub>-Therapie mit extrem hohen Dosierungen vermeidbar oder heilbar zu sein.

Im Folgenden werde ich die wichtigsten Fakten und Ideen zu dem darlegen, was ich als »Menschliches-Winterschlaf-Syndrom« bezeichne. Die Hauptursache dafür ist, dass der Körper nicht genug Sonne bekommt und sich daher so verhält, als müsse er sich auf den Winter vorbereiten.

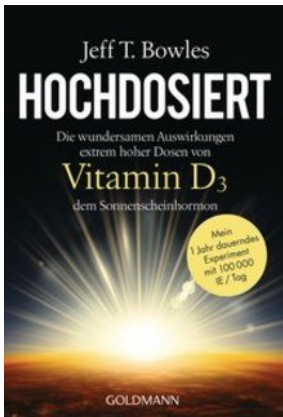
### **Tatsache 1:**

Vitamin D<sub>3</sub> ist gar kein Vitamin! In Wahrheit handelt es sich dabei vielmehr um ein Secosteroidhormon, das auf fast alle Körperzellen einwirkt, indem es eine Änderung der Genexpression hervorruft. Vitamin-D<sub>3</sub>-Rezeptoren sind in sämtlichen Zellen vorhanden.

### **Tatsache 2:**

Vitamin D<sub>3</sub> ist die aktive hormonelle Form von Vitamin D. Früher bekamen die Menschen den Großteil der notwendigen Vitamin-D<sub>3</sub>-Dosis, indem sie ihre Haut der Sonne aussetzten. Die Sonne aktiviert eine inaktive Form des Vitamins, die dem D<sub>3</sub> sehr ähnlich ist und aus Cholesterin besteht, und wandelt sie in ein funktionsfähiges Hormon um. (Davor gibt es noch einige Zwischenschritte in der Leber und den Nieren, die uns aber in diesem Zusammenhang nicht interessieren müssen.) Vitamin D<sub>2</sub> und D<sub>1</sub> sind um einiges weniger wirksame, aus Pflanzen gewonnene Formen des Hormons,





Jeff T. Bowles

[Hochdosiert Vitamin D3 - Softcover  
Version](#)

Die wundersamen Auswirkungen extrem hoher Dosen von Vitamin D3, dem Sonnenscheinhoromon - Mein 1 Jahr dauerndes Experiment mit 100000 IE/Tag

160 Seiten, kart.  
erschienen 2017



**bestellen**

Mehr Bücher zu gesund leben und gesunder Ernährung  
[www.unimedita.de](http://www.unimedita.de)